



Sanatorium Kilchberg: Neue Töne in der Personalwerbung

Veröffentlicht am: 10. April 2017 10:02 Letzte Aktualisierung: 10. April 2017 10:08

Die Privatklinik für Psychiatrie und Psychotherapie macht mit einer neuen Karriere-Website auf sich aufmerksam. Eine zentrale Rolle spielt der Slampoet Valerio Moser.

Das **Sanatorium Kilchberg** schlägt in der Anwerbung von Mitarbeitenden neue Töne an. Es reagiert damit auf das schwierige Arbeitsmarktumfeld in und um Zürich.

In der neu gestalteten Karriere-Website spielen Bilder, Videos und ein Slampoet die Hauptrolle. Es handelt sich um den 28jährigen Valerio Moser. Der Wortakrobat wurde aus Anlass des 150jährigen Bestehens des **Sanatoriums** Kilchbergs eingeladen, die Privatklinik zu erkunden und aus seinen Eindrücken ein Textstück zu entwickeln.

Es lautet:

« Aus der Vogelperspektive scheint dein Leben nochmals neu. Hier siehst du Prinzipien, denen du so lange treu. Du fragst: Ist diese Weise, wie ich meine Tage lebte, wirklich diese eine, die als Kind ich auch bestrebte? Wie führe ich mein Leben und wo führt es mich nur hin? Gibt es keine Ziele, die mir noch sinnvoller sind? »

Dabei wurde Moser mehrere Tage von einem Filmteam begleitet. Das Ergebnis ist nun auf den Online-Kanälen des **Sanatoriums** zu sehen.

Laut der Klinik ist Poetry Slam in der Schweiz als Kommunikationsmittel in der Personalwerbung ein Novum. Abgerundet wird der neue Arbeitgeberauftritt mit weiteren Elementen wie Testimonials, Printinseraten und Online-Stelleninseraten.

Zum Film

Die Änderung der Lautstärke wird von deinem Browser nicht unterstützt. Weitere Informationen